

## Fach Geografie 1. Klasse Mittelschule

### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- (1) geografische Quellen lesen, interpretieren und nutzen und Instrumente zur Orientierung anwenden
- (2) verschiedene Landschaftsformen, Vegetationszonen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Italien, Europa und der Welt untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen
- (3) die sozio-kulturelle Vielfalt der Völker, Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung auf Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen aufzeigen und reflektieren

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen	Mögliche Inhalte	Querverweise, Hinweise
Geografischen Quellen Informationen entnehmen, interpretieren und auswerten	Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen, Gradnetz und Zeitzonen	1	S/S können die verschiedenen Darstellungen der Erde nennen, unterscheiden und nutzen	Globus, Karten, Satellitenbilder	Luftbilder, Karten: Nord-Ost-Südtirol  Satellitenbilder google earth  Links: Karten im Erdkundeunterricht
		1	S/S können das Gradnetz als Orientierungsraster beschreiben und eine geografische Lage bestimmen		<b>Mathematik:</b> Koordinatensystem
		1, 2	S/S wissen, wie ein Atlas aufgebaut ist und können ihn als Arbeitsinstrument nutzen		
		1, 2	S/S können Höhendarstellungen auf einer Karte erkennen und auswerten		Wandertour planen: <a href="http://www.trekking.suedtirol.it">http://www.trekking.suedtirol.it</a>
		1	S/S können den	Instrumente für Orientierung	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen	Mögliche Inhalte	Querverweise, Hinweise
			Standort im Realraum bestimmen		
		1, 2, 3	S/S können unterschiedlichen Medien fachspezifische Informationen entnehmen	Säulen- und Balkendiagramme Klimadiagramme	
Italien und Länder Europas beschreiben und miteinander vergleichen	Geografische und politische Gliederung Italiens und Europas			Alpenraum Italien Mittelmeerraum	
		1, 2	S/S verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen und topografische Grundkenntnisse		Zweite Sprache: Bezeichnungen der Regionen, Städte ..
		1, 2	S/S können Wetter und Klima unterscheiden, beobachten und Merkmale nennen	Unterscheidung: Wetter/Klima  Wetterbausteine ( Temperatur, Wolken und Niederschläge, Luftdruck, Wind)  Klimafaktoren (Höhenlage, geografische Lage))	Naturwissenschaften: Wetterphänomene, Klimaelemente  Daten Wetterstationen Südtirol
		1,	S/S kennen Merkmale des Klimas und der Vegetation in den Alpen	Klima und Vegetation: Alpen, Italien, Mittelmeerraum	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen	Mögliche Inhalte	Querverweise, Hinweise
Landschaftsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären	Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen	1, 2	<p>S/S können typische Landschaftsformen der Alpen beschreiben und richtig benennen</p> <p>S/S können typische Landschaftsformen des mediterranen Raums beschreiben und richtig benennen</p>	<p>Oberflächenformen in den Alpen Höhenstufen Poebene, Apennin Inseln, Halbinseln Küstenformen Golf</p>	<p><b>Deutsch:</b> Bildbeschreibung</p> <p><a href="http://www.gletscheraarchiv.de/">http://www.gletscheraarchiv.de/</a></p>
		1, 2	S/S können erklären, wie Landschaften durch die Kräfte der Natur entstehen und sich verändern	<p>Gebirgsfaltung Lagune Flusssysteme Vulkane Erdbeben</p>	<b>Naturwissenschaften:</b> Gesteine, Vulkanismus
		1, 2	<p>S/S kennen Beispiele für die Gefährdung und den Schutz von Lebensräumen</p> <p>S/S entwickeln Sensibilität für Themen des Landschaftsschutzes</p>	<p>Alpenkonvention Naturschutz Gefahren: Lawinen, Muren, Felssturz Küstenschutz (Beispiel Venedig)</p>	<b>Umweltbildung:</b> Umwelttechnologien, Umweltinitiativen
Mensch-Umwelt-Beziehungen in geografischen Räumen analysieren und diskutieren	Siedlungs- und Wirtschaftsformen Wanderbewegungen	1, 2	<p>S/S können Siedlungsformen unterscheiden und Lebensbedingungen vergleichen</p> <p>S/S können sich auf Stadtplänen orientieren</p>	<p>Siedlungsformen im ländlichen Raum Die Stadt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verstädterung</li> <li>▪ Städtische Großräume</li> <li>▪ Funktion einer Hauptstadt</li> <li>▪ Stadt als Reiseziel</li> </ul>	Städte Südtirols

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen	Mögliche Inhalte	Querverweise, Hinweise
		1, 2, 3	<b>S/S beschreiben und begründen die Besonderheiten der Bevölkerungsstruktur in Südtirol</b>	Sprachgruppen	<b>Politische Bildung/ Geschichte:</b> Sprachgruppenzugehörigkeit, Proporz, historische Ursachen für Bevölkerungsentwicklung
		1, 2	<b>S/S kennen Merkmale der Bevölkerung Italiens</b>	Bevölkerungsentwicklung Binnenwanderung Zuwanderung Bevölkerungsdichte Bevölkerungsverteilung	<b>Arbeitsblatt:</b> Regionen und Bevölkerung Infoblatt: Dinamica della popolazione
<b>Mensch-Umwelt-Beziehungen in geografischen Räumen analysieren und diskutieren</b>	<b>Siedlungs- und Wirtschaftsformen Wanderbewegungen</b>	1, 2, 3	<b>S/S begreifen kulturelle Vielfalt als Normalität und Bereicherung</b>	Besonderheiten der Sprachgruppen in Südtirol  Kulturen und Religionen im Mittelmeerraum	
		1, 2	<b>S/S können die unterschiedlichen Wirtschaftssektoren unterscheiden</b>		<b>Politische Bildung:</b> Berufsorientierung
		1, 2	<b>S/S kennen bedeutsame Wirtschaftsräume Italiens und können die ungleiche Entwicklung begründen</b>	Gunst- und Ungunsträume Verkehrsnetz Hafen	
		1, 2	<b>S/ S kennen Produktionsstandorte, unterschiedliche Industriezweige und Produkte</b>	Made in Italy Industriebetriebe in Südtirol, Alpen	
		1, 2	<b>S/S beschreiben und vergleichen unterschiedliche Formen und</b>	Landwirtschaft: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Berg- und Talbauern</li><li>▪ Ökologische Landwirtschaft</li></ul>	<b>Gesundheitsförderung:</b> Qualität von Lebensmitteln

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompe- tenzen	Teilkompetenzen	Mögliche Inhalte	Querverweise, Hinweise
			<b>Bedingungen der Landwirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bedeutsame Kulturpflanzen des Mittelmeerraums</li> <li>▪ Nischenprodukte</li> </ul>	Karten, Informationen zur Agrarstruktur Alpen  Kartenset: Landwirtschaftliche Nutzung Tirol
		1, 2	<b>S/S können an Beispielen aufzeigen, wie der Mensch durch wirtschaftliches Handeln die Landschaft nutzt und verändert</b>	Raumplanung, Raumentwicklung Energie Verkehr	<b>Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung:</b>